

Wissenschaft und Praxis Im Dialog 2025

Was können wir von der neuen EU Migrations- und Asylpolitik (2026) erwarten?

**Prof. Dr. Jeroen Doomernik, Politologie,
Sozialgeografie, Universität von Amsterdam, Niederlande**



16.10.2025 14:30 - 16:30 Uhr

Im Juni 2026 tritt der neue Pakt für Migration und Asyl in Kraft. Damit scheint sich in der europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik viel zu ändern. An den Außengrenzen entstehen Aufnahmezentren, in denen effizient geprüft wird, welche Migranten eine ausreichende Chance auf Asyl haben und welche nicht. Im letzteren Fall wird der Ausländer länger festgehalten, um den Asylantrag schnell zu bearbeiten und eine mögliche Rückkehr in das Herkunfts- oder Transitland zu ermöglichen. Gerade die Rückkehr war schon immer das schwache Glied in der Asylpolitik. Es wird auch ein System der flexiblen Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten eingeführt. Während 2015 noch gehofft wurde, dass sich die Mitgliedstaaten gegenseitig zahlenmäßig entlasten würden, wird dies bald eine der Optionen sein. Solidarität kann dann auch in Geld oder auf andere Weise ausgedrückt werden. In diesem Vortrag werden wir untersuchen, wie diese Maßnahmen in der Praxis wahrscheinlich aussehen werden, und wir werden uns fragen, welche politischen Folgen dies haben könnte. Wohin entwickelt sich die gemeinsame Asylpolitik möglicherweise weiter?

Veranstaltungsort: SBB Kompetenz, Wendenstraße 493, Raum Wasserkante

**Anmeldung unter:
info@sbb-si.de**

